## 121.

**Borna, 1515 Apr. 17.**

*Hdschr.: Beglaub. Abschr. Copiale magnum Univers. Lips. T. I. fol. 91.*

*Anm.: Ebenda fol. 92 beglaub. Abschr. des Gunstbriefes von Kurfürst Friedrich, zugleich für seinen Bruder Herzog Johann, mit der Bestimmung, daß der Wiederkauf binnen 3 Jahren erfolgen soll;* gegeben zcu Wittenbergk am mitwoch nach quasimodogeniti *(Apr. 18)* a. d. xvc xv.

*Frantz Greyff Bürger zu Born verkauft auf Wiederkauf dem Nonnenkloster für bereits erhaltene 200 Rhein. Gulden* newn acker wysen die man nennet Schirmeisters und Raschkens wysen, zcwu hufen und drei acker ardtlandt, als nemlich zcehen acker feldes an Czedlitzer grundt gelegen, eyn hufe ardtfeldes an der holtzecken gelegen als man geyn Nenkerstorff gehet, funff acker feldes die liegen in der flur Wenig Born, seyn Raschkens gewest und ligen bey Steggreifs ackern, vor zcwolff gulden Reynisch — jerlicher zcinse, *die halb zu Martini, halb zu Pfingsten in das Kloster zu entrichten sind. Dazu sein Eheweib Anna* bekennet, das sie an dene obbemelten guttern keyne gerechtigkeit [hat] und mit andern vorsorget und uber das aller derjenigen gerechtigkeit, die sie nach vormöge der rechte tacite uff sulchen guttern haben mocht, gnugsam erinnert [ist] durch Henrichen von Conritz —. Des zcu urkunde — habe ich meyn gewonlich pitschafft hirunder gedruckt, und der gekorne meyns eheweybes vormunde als Heinrich von Konritz wie oben berurt hat — seyn angeborn petzschafft — hirunter gedruckt. Gegeben zcu Borne dinstags nach quasimodogeniti im funffzenhundert und funffzcehenden jare.

## 122.

**1516 Febr. 25.**

*Hdschr.: Universitätsarchiv Leipzig Copiale des gr. Fürstencollegs fol. 42.*

*Anm.: Ebenda fol. 43 Abschr. des Gunstbriefes Heinrichs d. Aelt. Herrn zu Gera Slewitz und Lobensteyn,* geben zcu Gera sonnabent nach dem sontagk oculi *(März 1)* anno funfzcenhundert und sechtzehn jare. *Beide Urkk. sind durchstrichen und bei der ersteren von anderer Hand am unteren Rande bemerkt:* dise tzweyhundert fl. seynt durch Heinrich den eldern und Heinrich Winckler den mitler freytags noch jubilate *(Mai 10)* ym LV erleget und M. Paulo Bussino das gelt zugestelt wurden. — *Vergl. Cod. dipl. Sax. reg. II. 11, 584 No. 457.*

*Wolff Winckler von Haffeld zu Selmitz* (Selmenitz) *verkauft auf Wiederkauf* frawen Elizabeth eptischin domina, Margaretha Pflugin priorin und der gantzen samelung des jungkfrawclosters — zcehen gulden Reynisch ader ßovill gangkhafftiger muntze so hier im lande und furstenthumb zcu tzoll geleyte und rent genummen wirt, im dorff zcu Hirschfelt gelegen, an *und[a]) auff Jorge Lindener funff gulden Michaelis jerlich tzins, uff Lenhart Hoffman funff gulden Michaelis jerlicher zcins, *für 200 bereits empfangene Gulden,* sieben Annenberger groschen und eynen tzinsgroschen vor eynen gulden gerechent —. Gegeben — tausent funfhundert und im sechtzehnden jare am montagk nach dem sontagk oculi.

**122.** *a)* uf.